

# Hirten·brief zum Beginn der Fasten·zeit 2024

in Leichter Sprache



## Die Taufe – Den Glauben leben

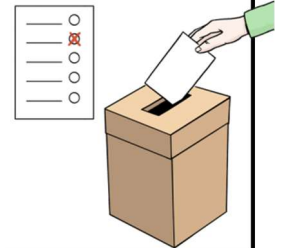
### Kardinal Reinhard Marx schreibt uns einen Brief:

Liebe Schwestern und liebe Brüder,

viele Menschen machen sich Sorgen.  
Sie sorgen sich um unsere Demokratie.



Demokratie bedeutet zum Beispiel:  
Alle Erwachsenen haben das Recht zu wählen.



In den letzten Wochen gab es viele Demos ( Demonstrationen ).

Viele Menschen sind auf die Straßen gegangen.

Sie sorgen sich um Deutschland, um unsere Gemeinschaft.

Damit eine Gemeinschaft **nicht** zerbricht,  
müssen Gegen·sätze ausgehalten werden.

### Gegen·sätze sind zum Beispiel:

- verschiedene Meinungen
- verschiedene Vorschläge zum Lösen von Problemen.



Dabei darf es **keinen Hass** und **keine falschen Behauptungen** geben.

## Was ist das Wichtigste für unser Land, für unsere Demokratie ?

Das Wichtigste ist:

**Alle Menschen sind gleich an Würde !**

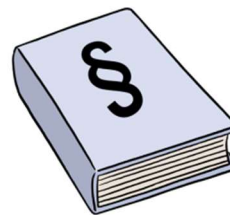
**Es ist egal:**

- wo man geboren wurde
- welche Religion man hat
- welches Geschlecht man hat
- wie viel Geld man hat
- ob man eine Behinderung hat oder nicht
- ob man jung oder alt ist.



**Alle Menschen sind gleich an Würde !**

Das steht auch im Grund-gesetz.



**Alle Menschen sind gleich.**

Das lesen wir auch **in der Bibel.**

Dort lesen wir:

Jeder Mensch ist Bild vom lebendigen Gott.

- Alle Menschen sind deshalb **Geschwister.**
- Alle Menschen haben den **gleichen Ursprung.**
- Alle Menschen kommen **von Gott.**



Das klingt einfach.

**Aber es bestimmt, wie wir uns verhalten.**

**Wie wir mit einander umgehen.**

**Wie wir uns begegnen.**

**Zum Beispiel:**

- Keiner fühlt sich wertvoller als der andere.
- Keiner denkt nur an seine eigenen Vorteile.
- Alle versuchen, zusammen zu arbeiten.



Wir brauchen wieder den starken Glauben:

Dass wir Menschen **alle den gleichen Ursprung** haben !

In diesem Jahr feiern wir ein besonderes Fest.

Vor 1300 Jahren kam der **Heilige Korbinian** nach Freising.

**Korbinian führte die Menschen zum Glauben.**

**Er taufte die Menschen.**

Die Menschen erkannten:

- Gott ist der Vater **von allen Menschen**.
- In Jesus ist Gott der Bruder **von allen Menschen** geworden.
- Gott wirkt im Heiligen Geist in **jedem** Menschen.

Damit verbreitete sich die Botschaft:

**Alle Menschen haben die gleiche Würde !**

Alle Menschen sind **Kinder von Gott**.

Das wird in der **Taufe** besonders gefeiert.

**Die Taufe ist das Zeichen dafür:**

Dass wir in die **Gemeinschaft mit Gott** aufgenommen sind.

Bei der **Taufe von Jesus** hat sich der **Himmel geöffnet**.

Das geschieht auch bei der **Taufe von uns**.

Durch die Taufe ist unser Leben **auf ewig bei Gott** geborgen.

Bei der Feier der Taufe wird das besonders deutlich:

- Der Priester sagt:  
Ich taufe dich  
**im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**
- Man wird mit Wasser übergossen.  
Das Wasser ist das Zeichen für **Reinigung**.  
**Und für das neue Leben.**



- Die Salbung mit dem Heiligen Öl  
**stellt uns an die Seite von Jesus.**  
**Jesus Christus** heißt übersetzt: **Jesus, der Gesalbte.**

Es ist **nicht wichtig, wann** wir getauft werden.  
Ob als Baby oder als Kind oder als Erwachsener.  
**Wichtig ist**, dass wir durch die Taufe **zu Jesus** gehören.



**Die Taufe ist wie eine Tür.**  
Sie ist **für uns geöffnet.**

Aber durch die Tür muss **jeder selbst** durchgehen.

**Das bedeutet:**

Wir müssen **durch unser Leben** zeigen:  
ob wir zu Jesus gehören wollen !

Das Fest der Taufe wird unterschiedlich gefeiert:

- mal im kleinen Kreis, in der Familie
- oder zusammen mit der Pfarr-gemeinde.



Es ist wichtig, dass wir uns daran immer wieder erinnern:

**Durch unsere Taufe gehören wir zu Jesus.**

**Durch unsere Taufe öffnet sich der Himmel für uns.**

Deshalb feiern wir zusammen das **Fest der Tauf-erneuerung.**

**Ganz besonders im Fest-jahr 2024:**

Vor 1300 Jahren kam der **Heilige Korbinian** nach Freising.

Manchmal ist unser Glaube schwach.

Manchmal suchen und zweifeln wir.

Aber die **Gemeinschaft der getauften Christen** hilft uns dann.



Deshalb finde ich es schön, dass der Priester bei der Taufe fragt:

**Was ist Deine Bitte an die Kirche Gottes ?**

Die Antwort lautet: **Der Glaube !**

**Denn der Glaube ist ein Geschenk.**

Er ist **nicht** unsere persönliche Leistung.

Wir alle waren schon einmal bei einer Taufe.

Die Zeichen der Taufe sind:

- **die Salbung mit dem Heiligen Öl**
- **und das Übergießen mit Wasser.**

Das **Wasser** erinnert uns an Reinigung.

Aber es geht nicht um die Reinigung des Körpers.

Es geht um die **Reinheit von unserem Herzen.**



**Aber was hat die Taufe mit der Sorge um unsere Gemeinschaft zu tun ?**

Mit der Taufe bekennen wir:

Alle Menschen haben **die gleiche Würde.**

Diese Würde ist ihnen **von Gott geschenkt.**

Das gehört zu unserem Glauben.



Alle Getauften sind **Botschafter** von Gottes Liebe.

**Das heißt:** Sie erzählen **allen** von Gottes Liebe.

Gottes Liebe zu **allen** Menschen.

Gott liebt auch die Menschen, die **nicht** getauft sind.

Und **nicht** an den christlichen Gott glauben.

In der Feier der Taufe sprechen wir das **Glaubens-bekenntnis**.

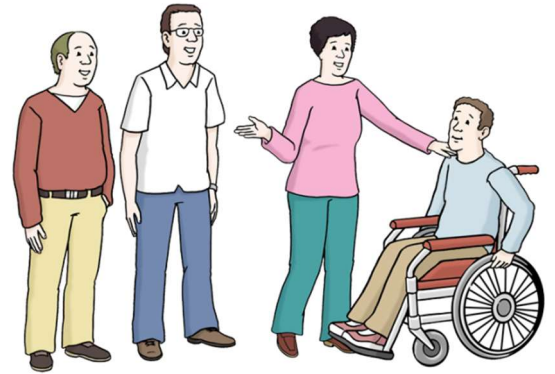
Wir bekennen uns zu dieser Liebe von Gott.

Deshalb ist **jede Taufe ein Zeichen der Hoffnung**.

Dass wir Menschen **gut mit-einander umgehen**.

Ich bin besorgt,

weil immer **weniger Menschen getauft werden!**



**Wir wollen in diesem Jahr besonders:**

- **an die Taufe erinnern**
- **und die Taufe erneuern.**



**Deshalb meine Bitte:**

Bitte er-mutigen Sie die Menschen zur Taufe !

Damit Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Taufe wollen !

Die Tauf-erinnerung lädt alle ein:

sich zu erinnern, dass **die Taufe ein Geschenk** ist.

Wir wollen auch die Menschen einladen, die **aus der Kirche ausgetreten** sind.

Aber weiter an Gott glauben.

Vielleicht wollen sie ihren Glauben bestärken und ihre Taufe erneuern.

Vielleicht überlegen sie auch, wieder in die Kirche ein-zu-treten.

Dazu möchte ich Sie er-mutigen !



Die Taufe macht auch deutlich:

**Wir alle** haben **Verantwortung** für das Leben und für den Glauben !

**Verantwortung dafür**, dass die Botschaft von Jesus bekannt wird.

**Jeder soll erfahren:** Gott ist der Vater von **allen Menschen**.

Damit können alle Christen **unsere Gesellschaft besser machen**.

Dass wir Menschen **gut mit-einander umgehen**.

Jesus lädt **zum Glauben** ein.

Zum Glauben an die **Frohe Botschaft**.

Die Frohe Botschaft der Liebe von Gott zu den Menschen.

Die Frohe Botschaft, die uns die Augen öffnet:

Für die Welt und die Mit-menschen.

Damit wir mit unserem Herzen den Himmel offen sehen.

So können wir **Glauben leben**.

Ich hoffe, dass unser Fest-jahr die Menschen zur Taufe einlädt.

**Die Taufe öffnet eine Tür zum Leben !**

**Und darauf kommt es an.**



Liebe Schwestern und liebe Brüder,

versuchen wir in der Fasten-zeit

einen **gemeinsamen Weg** zu gehen.

Einen Weg zu einer froh-machenden Tauf-erneuerung.

Einen Weg zur Erneuerung des Glaubens.

Der Höhe-punkt ist in der Oster-nacht.

Wenn die **Gemeinde den Glauben neu bekennt**.



Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fasten-zeit.

Und ein frohes Oster-fest.

Von Herzen segne und grüße ich Sie

Ihr Kardinal Reinhard Marx

Erz-bischof von München und Freising



München, im Februar 2024

---

Text in Leichter Sprache: Sabine Leitl

Geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten: [www.einfachverstehen.de](http://www.einfachverstehen.de)

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Fotos: © Pixabay

Foto Osternacht: © Erzbischöfliches Ordinariat München/Robert Kiderle

Foto Kardinal Reinhard Marx: © Erzbischöfliches Ordinariat München/Lennart Preiss

Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe, © Netzwerk Leichte Sprache

